

MS WILLEM RUYSS (1947- 1965)

Ms Willem Ruys von der „Koninklijke Rotterdamsche Lloyd“ war ein imposantes Flaggschiff. Ihre Daten:

Tonnage 21.119 BRT, 192 Meter lang und 25 Meter breit, Antriebsleistung 32.000 PS, Geschwindigkeit 22 Knoten, 840 Passagiere in vier Klassen, Besatzung 456.

Der Bau wurde 1939 angefangen und sie bekam die Nummer 214 bei der Koninklijke Maatschappij „De Schelde“ Werft in Vlissingen, Niederlande. Wegen der komplizierten Europäischen und weltlichen Situation wurde der Bau erst 1947 beendet. Während der Okkupation der Niederlande ging der Bau sehr langsam. Am Kriegende die Süßwasser Systeme des Schiffes versorgten die Einwohner der Stadt Vlissingen mit Wasser.

Rotterdamsche Lloyd nannte ihre Passagierschiffe traditionell nach den Vulkanen in Niederländisch-Indien, aber dieses einzige Schiff wurde nach dem ermordeten Direktor Willem Ruys (1894-1942) genannt. Ruys war als Geisel von den deutschen Besatzungsmächten genommen. Zusammen mit vier anderen Prominenten wurde er am Samstag 15. August 1942 erschossen. Es war Arthur's Seyss-Inquart's Vergeltung für den niederländischen Widerstand. Um dieses Ereignis zu ehren, beim Stapellauf bekam die „Rotterdamsche Lloyd“ von der Königin Wilhelmine die Bezeichnung „Koninklijke“, was „königliche“ bedeutet“.

Zusammen mit ms Oranje von „Stoomvaart Maatschappij Nederland“ leisteten die beiden Schiffe regelmäßige Dienste, auch als Immigrantenschiffe nach Niederländisch-Indien und Australien unverzüglich nach dem Krieg. Nur einmal haben sich die Umstände so unglücklich verkettet, dass es am 6. Januar 1953 zu einer Kollision der beiden Schiffe auf sehr ruhigen Gewässern kam.

Später bekam sie ein Passagierschiff, das sogar um die Welt ging. Während des Umbaus 1958-1959, ihre Achterdecks und Schornsteine wurden vergrößert. Seit diesem Zeitpunkt betrug die Passagierzahl 1167 in zwei Klassen.

Im Januar 1965 wurde ms Willem Ruys an die italienische Firma „Flotta Lauro“ verkauft und Achille Lauro umbenannt.

Diese Serie der berühmten niederländischen Schiffe enthält ms Oranje, ms Johan van Oldenbarnevelt, ms Sibajak, ss Rotterdam, Victory-Schiffe ss Axeldijk und ss Salatiga, Schleppboote Elbe/Clyde, Hudson, alle in 1:250 Maßstab. Fortsetzung folgt. Veröffentlicht von Scaldis Cardboard Modelclub, Terneuzen, Netherlands

<http://www.scaldismodelclub.nl/scaldisbouwpl@zeelandnet.nl>

MONTAGEANLEITUNG

Hilfsmaterial und Werkzeug

Zur Montage des Modells braucht man: Schere, Pinzette, Cutter, dünnen Stahldraht, Hölzchen (am besten Bambus), Lineal, dünnen Faden, guten, wasserfesten Kleber für Karton, Modell- und Plakatfarben.

Alle Teile sorgfältig ausschneiden. Kleinere und mehr komplizierte Teile am besten mit einem Cutter ausschneiden. Während der Montage ist es empfehlenswert, die Kanten aller geklebten Teile entsprechend zu bemalen. Der Endeffekt wird dadurch im höchsten Maße beeinflusst. Faltlinien mit Hilfe der Messer- oder Nadelspitze leicht drücken, um die kleinen Teile einfacher zu montieren.

Achtung: Die Teile wurden wie folgt markiert: (L) Backbord, (R) Steuerbord, Richtung zum Bug (→), nach oben (↑), Öffnungen zum Ausschneiden (X). Teilnummern sind schwarz. Teile, die in markierte Position geklebt werden sollen, sind grau nummeriert. Die grauen Nummern in Ellipsen kennzeichnen Teile, die in markierte Position, aber von unten geklebt werden sollen. Teile mit einmal unterzeichneten Teilnummern auf 0,5 mm dicken Karton aufkleben und doppelt unterzeichnete Teile mit 1 mm Karton versteifen.

Das Modell kann man mit dem Unterwasser Teil oder nur zur Wasserlinie bauen (auf Teile 26-45, 70-79, 98-132, 133-140 verzichten).

Montageanleitung

1-47 Rumpferüst (Fig. 1). Wasserlinie 1-3 auf 1 mm dicken Karton kleben (am besten auf ein Kartonstück, falls es mehrere gibt, die Kartonverbindungen sollen woanders als Verbindung von Teilen 1-3 sein) und ausschneiden. Falls Teile 1-3 separat versteift werden, soll man sie mit Hilfe von Teilen 4 und 5 verbinden. Das fertige Teil auf einer Fläche legen und die Längsversteifung 6-8 (eventuell mit Teilen 9,10) entlang der Achse kleben. Spanten 11-25 in die Spalten einkleben. Spanten 11-18 mit bedruckter Seite zum Heck richten, die restlichen - zum Bug. Das Klebverfahren der Wasserlinie auf einen flachen Tisch führen und die Gradlinigkeit dauernd prüfen. Für das Modell mit dem Unterwasserteil, Versteifung 26-28 (eventuell mit Teil 29) und Spanten 30-45 von unten an die Wasserlinie kleben. Teile 46 und 47 vorne kleben.

48-66 Achterdeck. Deck 48 mit 0,5 mm dicken Karton versteifen, an die andere Seite Teil 49 kleben und das Ganze am Heck befestigen. Wand 50 auf das Deck in markierte Position kleben. Teile 51 entsprechend der Markierung kleben. Niedergang 52-53 entsprechend Fig. 2 bauen und aufs Deck kleben. Pfosten 54 auf weißen Stellen befestigen (die Pfosten aus Plastikstäbchen oder Draht entsprechend Muster A formen). Auf dem Deck befestigen: Pollers 55-57 (Fig. 3), Spille 58-61, Rollen 62-65 und Ventilationsleitungen 66 (die Verbindung der Leitungen soll von der Seite der Schiffsachse sein, die Leitungen leicht nach außen abbiegen).

67-69 Java Deck. Deck 67 mit der abgebogenen Wand in die Nische in der Längsversteifung einkleben und an Spant 23 kleben. Schacht 68 und Niedergangwände 69 ans Deck kleben.

70-76 Deck A. Teile 70-73 wie beim Achterdeck formen und an das Modell anbringen. Teile 74a-d senkrecht zwischen Vorder- und Java Deck kleben

(Teil 74a nah am Bug). Halbdecks 75-76 formen, an das Modell anpassen und die Länge prüfen. Die eventuelle Überlänge abschneiden und die Teile an das Gerüst kleben.

Einige Ränder der vorbereiteten Gerüsts bedürfen Schleifen. Solche Stelle ist am Vorderdeck, seine Ränder soll man abschrägen um die Bordwände entsprechend zu formen.

77-97 Haut über Wasserlinie. Für das Modell mit dem Unterwasserteil: Klebelaschen 77-79 an die Wasserlinie kleben (vom Bug und Teil 77 anfangen) und die Klebelaschen entlang der unteren Ränder aller Hautteile abschneiden. Klebelaschen 77-79 anschneiden, um die Laschen mit Punkten abbiegen - diese Laschen an die Wasserlinie kleben (Fig. 4). Das Modell ohne das Unterwasserteil: auf Klebelaschen 77-79 verzichten.

Teil 80R ausschneiden, formen und gut an das Gerüst anpassen. Die obere Kante von unten mit Klebelasche 81R versteifen und darauf geformtes Teil 82R kleben. An das vorbereitete Gerüst von unten Klebelaschen kleben - 83 (entlang des Vorstevens) und 84 (entlang der hinteren Kante). Das Ganze an das Gerüst kleben. Jetzt Teil 85R mit unter der Achterkante geklebten Klebelasche 86 kleben. Teile 87R-91R formen, miteinander kleben und mit Klebelaschen 92R-95 versteifen (genau wie Teile 80-82) und an den Rumpf kleben. Teil 96R formen, den Ausschnitt hinten mit Klebelasche 97R versteifen und das Ganze an das Gerüst kleben. Backbord auf die selbe Weise montieren.

98-132 Haut unter Wasserlinie. Streifen 98-112 an die Spanten kleben - von Spant 31 in die Bugrichtung gehen. Klebelaschen mit Punkten an die Spanten kleben (so wie bei der Wasserlinie). Klebelaschen 113 an Spant 30 kleben. Teile 114 entsprechend des Gerüsts zwischen Spanten 36 und 37 formen. Beachten, dass die Hautteile axial geklebt werden. Um die Wasserlinie perfekt zu montieren, alle Teile an das Modell ohne Kleber anpassen und erst dann kleben. Teil 115 näher am Bug kleben. Auf diese Weise alle Hautteile bis zum Teil 132 montieren.

133-140 Sockel. Teile mit 2 mm dicken Karton versteifen, montieren und mit Streifen 139, 140 bekleben. Das Modell auf dem Sockel befestigen und mit Spanten 15 und 21 stützen.

141-146 Ruder und Schrauben. Ruderblatt 141 bauen, Teile 142 kleben und das Ganze am Heck befestigen. Aus 2 mm dicken Draht Antriebswellen entsprechend Muster B formen. Die Wellen mit eng gerollten Teilen 143 bekleben. Öffnungen in die Haut entsprechend der weißen Markierung ausschneiden - die Öffnungen zuerst ein bisschen kleiner als die gezeichneten machen, sie werden beim Anpassen der Wellen geformt. Die Wellen in die Öffnungen in die Haut und in Spanten 32, 33 einschieben und an Spant 34 stützen. Teile 144 montieren - um die Wellen rollen und an die Haut der schwarzen Linien entlang kleben. Naben 145 kegelförmig rollen und auf die aus Teilen 144 herausragenden Wellen kleben. Schraubenblätter 146 an die Naben kleben. Die Blätter sind abgebogen - der Unterschied zwischen die Fläche an den Naben und an das Blatt Ende beträgt ca. 60°.

147-159 Promenade der 4. Klasse (Fig. 5). Wand 147 an das Vorderdeck und Spant 22 kleben. Teile 148-153 vor die Wand kleben. Wand 154 leicht

abbiegen und formen (bedruckte Seite nach innen), daran Wand 155 kleben und die Promenadenwand ans Deck vor Teil 151 kleben. Die Endteile an Wand 147 kleben. Steifen 156 und Fensterdeckel 157 kleben. Teile 158 an die Innenseite der Promenadenwand, am Anfang der geöffneten Durchgänge, quer zur Schiffsachse kleben. Wellenbrecher 159 an die Außenseite der Wand kleben.

160-168 Brückendeck, vorne. Die Öffnungen für Niedergänge in Deck 160 und für den Mast ausschneiden und an den Promenadenwänden befestigen. Auf das Deck Wand 161 (farbige Seite nach innen) und die Treppenhäuser 162 (farbige Seite auch nach innen) kleben. Niedergänge 163 in die Öffnungen in Deck einkleben (braune Geländer nach oben, das Gefälle nach vorne) und oben Niedergänge 164-165 (geschlossen) oder 166-168 (geöffnet) entsprechend Fig. 6 montieren.

169-174 Promenade der 2. Klasse. Wand 169 ins Achterteil des Decks A kleben. Die Endungen von Wänden 170 mit Teilen 171 versteifen und auf Deck der Linie entlang montieren und an die Klebelaschen dem Deckschnitt entlang kleben. Theke 172-173 und Säulen 174 (oder C) kleben.

175-182 Brückendeck. Deck 175 in Achterteil des Modells kleben. Darauf Wände 176 und Lüftungsschacht 177 kleben. Seitenwände der Aufbau 178 montieren und ihre gerundeten Enden an die Klebelaschen von Wänden 176 kleben. Wände 179 und Säulen 180 (oder D) kleben. Treppe 181 an die Achterkante des Decks kleben und Streifen 182 an die Seitenkanten der Treppe kleben.

183-214 Unteres Promenadendeck. Decks 183, 184 mit Karton versteifen, von unten Teile 185 und 186 kleben, um das Deck zu verbinden. Das Deck ans Modell anbringen. Wand 187 am Bug befestigen und Niedergänge 188 in die Öffnungen in Deck (Bug und Mittschiff) einkleben. Wände 189-190 kleben. Wand 191 kleben und die Endungen in die Richtung der Bordwände abbiegen. Wand 192 montieren und Teile 193 an die unbedruckten Enden der Wand 191 kleben. Wände 194 und 195 kleben. Versteifungen 196 und 197 zwischen die Wände einkleben. Wand 198 in das vordere Teil des Decks der markierten Linie entlang kleben und die abgebogenen Enden an Wand 189 kleben. Wand 199 von innen an Wand 198 kleben. Innen Treppe 200 einkleben (unterer Treppenrand soll an die markierte Linie an das Deck geklebt sein). Teil 201 auf 2 mm dicken Karton kleben, die Ränder mit Streifen 202 (Innenseite der Öffnung) und mit 203 (Außerkante ohne das Bugteil) bekleben und oben Teil 204 mit nach unten abgebogener Treppe kleben. Das Ganze am Modell befestigen. Streifen 205 und 206 miteinander kleben (205 farbige Seite nach innen) und um das Schwimmbad kleben. Skulptur 207 in das vordere Teil des Schwimmbads einkleben. Deckhaus 208-210,E und Wände 211-212 (211 in Bugrichtung) kleben. Treppe 213-214 an die Achterkante des Decks kleben.

215-249 Oberes Promenadendeck. Decks 215-216 und 217-218 an das Modell anbringen. Das Deck mit Wand 219 von der Bugseite bekleben. Die Deckränder mit den Streifen bekleben: Streifen 220 (Achterteil deck A Decks), 221 (Brückendeck), 222 (unteres Promenadendeck, vorne), 223 (Mittschiff), 224 (Achterteil), 225 (oberes Promenadendeck). Bei Montage von Teilen 220-225 darauf achten, dass sie gleichmäßig über die Decks herausragen. Pfosten 226 zwischen Deck A und Mittschiffsdeck einkleben (Fig. 7), Pfosten 227 zwischen Mittschiffs- und unteres Promenadendeck, 228 und 229 zwischen unteres und oberes Promenadendeck.

Auf das Deck Wände 230-232, Spanten 233-234 und Flügelstützen 235 kleben. Treppe 236 und 237-238 kleben (Wand 237 entsprechend der äußere Klebemarkierung kleben, Treppe 238 montieren und das Ganze ans Modell anbringen). Stützen 239 und Bänke 240-244 an die vordere Wand kleben (Fig. 8). Niedergänge 245 in die Öffnungen des höheren Deckteils einkleben und Teile 246, 247 befestigen (auch um die Niedergangöffnung). Die gerundeten Ecken des höheren Deckteil mit Wänden 248-249 (248 außen) bekleben.

250-276 Kommandobrücke. Decks 250-251 und 252-253 ans Modell anbringen. Im Vorderteil mit Säulen F stützen. Wände 254 kleben. Den vorderen Rand des Decks mit Teil 255 bekleben. Leicht nach innen gebeugte Teile 256 in den Ausschnitt des Geländers einkleben und darauf Streifen 257 und 258 kleben. Teile 259-261 zwischen die Wände einkleben. Deck 262-263 und 264-265 montieren. Teile 266-272 auf das Deck kleben. Niedergänge 273 entsprechend der Montagezeichnung kleben. Die Ränder der Decks mit Streifen 274-276 bekleben (die Streifen überlappen die Wände unter den Decks).

277-292 Schornsteine. Das Gerüst des vorderen Schornsteins 277-281 entsprechend Fig. 9 bauen und mit Haut 282 (mit Hilfe von montierter Klebelasche 283) bekleben. Schornstein 284-290 auf die selbe Weise basteln. Von oben die Mündungen der Leitungen 291 und 292 kleben. Die fertigen Schornsteine an das Modell anbringen.

293-339 Ausstattung auf dem Aufbaudach. Ringe 293 hinter die Schorn-

steine kleben. Darauf Deckhäuser 294 mit Lichter 295-296 stützen. Teile 298-337,G-J entsprechend Fig. 10-13 kleben. Teile 305-312 senkrecht an das Deck entsprechend der Montagezeichnung kleben. Draht G der oberen Ränder entlang kleben. Teile 338-339 entsprechend der Montagezeichnung kleben.

340-363 Ladungskräne. Vier Kräne 340-363 entsprechend Fig. 14 bauen und an das Modell anbringen.

364-448 Ausstattung der Vorderdecks. Teile 364-414,K,L entsprechend Fig. 15-17 und der Montagezeichnung kleben. Anker aus 415-422 (Fig. 18) bauen zwei in die Klüsen an Bordwänden einkleben, die dritte auf das Vorderdeck legen. Fünf Lüfter 406-408, Laderaumluke 423-424, sechs Winden 425-441 (Fig. 19 - drei Winden sind in A Konfiguration, drei in B) und vier Lüfter 442 auf das Mittschiffsdeck kleben. Einstieglich 443-444 und Lüfter 445-447 und 448 auf das untere Promenadendeck kleben.

449-472 Kleinausstattung. Deckhaus 449-450 und zwei Lüfter 451-453 auf Deck 252 hinter die Schornsteine kleben. Bänke 454-455 (Fig. 20) auf dem Modell entsprechend der Montagezeichnung befestigen. Bänke 456-459 (Fig. 21), Pingpongisch 460,M, zwei Netze 461,N und zwei Lüfter 451-453 auf Deck 217 kleben. Zwei Netze 461,N auf Deck 184 in Achterteil kleben. Vier Winden 425-441 auf Deck 184 und zwei auf Plattform 209 kleben. Lüfter 462 auf Plattform 209, kleben. Teile 463-465, Lüfter 466-468 und Halbmaste O auf Deck 204 befestigen. Teile 469 und Peiler 470-472,P (Fig. 22) auf die Brückenflügel kleben.

473-491 Boot Davits. Davits 473-474 entsprechend Fig. 23 formen und auf Deck A und an die Aufbauwand kleben. Die Davits folgend kleben: 473-474 nah am Bug befestigen, dann in der Richtung des Hecks Davits 475-476, 477-478 und 479-480 kleben. Davit 479 mit Arm 481, dann 479-480 usw. wechselnd mit Armen 480 und 481 montieren. Am Heck, SB Davits 479, 482 (näher zum Bug) und 483, 484 (näher zum Heck) kleben. Davits 479-481 und 483-485 BB kleben. Bootswinden 486-491 entsprechend Fig. 24 bauen und zwischen die Davits montieren (486 nah am Bug, 489 nah am Heck).

492-519 Boote. Boote 492-503 entsprechend Fig. 25 bauen und auf die Davits hängen. Motorboot 504-512 entsprechend Fig. 26 montieren und auf die SB achter Davits hängen. Boot 513-517 entsprechend Fig. 27 bauen und an die vorderen BB Davits hängen. Niedergänge 518 und 519 über die Boote kleben.

520,521 Netze um die Sportplätze. Um Deck 217 die Pfosten Q (Bordwänden entlang und vor den Kränen) und R-S (zwischen Halbmästen O) und daran Netz 520 kleben. Auf ähnliche Weise Netze 521,T-X (Mäste T nah zum Bug montieren, Mast X über die Treppe Richtung Heck kleben) um das Achterteil des Decks 184 kleben.

522-528 Mäste und Takelage. Vordermast Y mit Teil 522 (die herausragenden „Laschen“ sollen unten sein) in den Öffnungen in Decks befestigen. Bäume Z und AA an die herausragenden Fragmente der Teile 522 kleben. Teile 523, Plattform 524-526 mit Licht 527-528 und Rahe AB an den Mast befestigen. Achtermast AC in den Öffnungen in Decks befestigen. Stützen AD, darauf Bäume AE kleben. Teile 523-528 und Gaffel AF an den Mast kleben. Ausgaben der Antennen AG auf das Aufbaudach, rechts an den vorderen Schornstein kleben. Flagstock AH am Bug und Flagstock AI am Heck befestigen.

529-538 Niedergänge und ihre Davits. Niedergänge 529-530 an die Bordwände direkt unter die obere Fensterreihe mit Teilen 529 nach außen entsprechend der Montagezeichnung kleben. Davits 531-533 entsprechend Fig. 28 formen (Teile 532 in die perforierten Spalten in Teile 531 einschieben) und an die zwischen Niedergängen und Booten gezeichneten Schienen kleben. Davits AJ und AK an Teilen 219 und 221 entsprechend der Markierung befestigen. Niedergänge kann man auch als zerlegt bauen: aus 529-530 und 534-535 oder 536-537 entsprechend Fig. 29 formen und an die Bordwände nah am Bug oder entsprechend der Montagezeichnung kleben. Anker 538 (gebrochene Linie in der Montagezeichnung) vor Achterboot 492-503 BB kleben

539-550 Stühle und Tische. Liegestühle 539 entsprechend Fig. 30 formen. Tischplatten 540 mit Tischdecken 541 bekleben, unten Beine AM kleben und die Tische mit Liegestühlen entlang der Bordwände (ein Liegestuhl für jede Tischseite) im Vorderteil des unteren Promenadendecks (Teil 183) befestigen. Sessel 542-543 (manche mit Lehnen 544 - Fig. 31) im hinteren Teil des unteren Promenadendecks (Teil 184 vom Bug zum Schwimmbad) und am Brückendeck 175 (auch im Achterteil) befestigen. Stühle 545 (Fig. 32), Sessel 546-547 (Fig. 33) und Tische 548-549,AN um die Theke in Achterteil des Decks A kleben (Teil 72). Einzelne Stühle, Sessel und Liegestühle kann man um die Sportplätze und um das Schwimmbad kleben. Sonnenschirme 550 auf Ständer AO auf Teilen 464 an beiden Seiten des Schwimmbads befestigen.